

Sitzungsprotokoll

26.04.2023

Moderation:	Falk Seidl
Protokollführung:	Tiberius Möller / Ria Hübner
Sitzungsbeginn:	17:03 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Sitzungsort:	Görlitz, Senatssaal G II / 255

Tagesordnung

1	Infoteil	4
1.1	Gäste.....	4
1.2	Rundlauf Referate	5
1.2.1	Finanzen	5
1.2.2	Hochschulpolitik	5
1.2.3	Mobilität.....	5
1.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	5
1.2.5	Organisation	5
1.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung.....	5
1.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport.....	5
1.3	Bericht aus den Arbeitsgruppen.....	5
1.3.1	Campus-Open-Air	5
1.4	Rundlauf Gremien	5
1.4.1	Rektoratsrunde	5
1.4.2	Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden.....	6
1.5	Mitarbeiter/innenbericht.....	6
1.5.1	Bericht der Bürofachkraft.....	6
2	Formaler Teil	6
2.1	Mitgliederliste.....	6
2.1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	7
2.2	Protokollabstimmung / -verabschiedung.....	8
2.2.1	Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 29.03.2023.....	8
2.2.2	Information zum Protokoll der vergangenen Sitzung am 12.04.2023	8
2.3	Finanzanträge	8
2.4	Kooptierung neuer Mitglieder.....	8
2.5	Neue Mitgliederliste.....	8
2.6	Bestätigung der TOP-Liste.....	9
3	Diskussionsteil	10
3.1	Rundlauf FSRs	10
3.1.1	Elektrotechnik	10
3.1.2	Informatik.....	10
3.1.3	Management- und Kulturwissenschaften	10
3.1.4	Maschinenwesen.....	10
3.1.5	Natur- und Umweltwissenschaften.....	10
3.1.6	Sozialwissenschaften.....	10
3.1.7	Wirtschaftswissenschaften	10
3.2	Referate	10
3.2.1	Finanzen	10
3.2.2	Hochschulpolitik	10
3.2.2.1	Unterzeichnung des offenen Briefes „Zurück zur Sachlichkeit“	10
3.2.2.2	Beitragserhöhung KSS / Finanzvereinbarung KSS 2023/24	11
3.2.2.3	Anfrage „Mittagsgrillen“ von Sebastian Riedel.....	11
3.2.3	Mobilität.....	11
3.2.3.1	Ergebnisse Deutschlandticketumfrage	11

3.2.3.2	Aktueller Stand Deutschlandticketupgrade/Diskussion Beitragsordnungsänderung.....	11
3.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	12
3.2.4.1	Inhaltliche Ergänzung des Referats.....	12
3.2.5	Organisation	12
3.2.5.1	Sitzungsraum Görlitz.....	12
3.2.5.2	Archivierung der Protokolle.....	12
3.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung.....	12
3.2.6.1	Inklusion.....	12
3.2.6.2	Erste-Hilfe-Kurs.....	13
3.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport.....	13
3.2.7.1	Rave for Environment.....	13
3.2.7.2	Ersti Party Görlitz WS 23/24	13
3.2.7.3	Aktueller Stand O-See Party	13
3.2.7.4	Aktueller Stand Werbung Fahrradverleih.....	13
3.3	<i>Allgemein</i>	13
3.3.1	Jugendcafé "Café X" Zittau – Deutscher Kinderschutzbund Zittau	13
3.3.2	Abschaffung des analogen Studierendenausweis.....	14
3.4	<i>Sonstiges</i>	14
4	Geschlossener Teil	14
5	Nächste Sitzung	15
6	Anhang	15
6.1	<i>Auszug aus dem Entwurf der Beitragsordnung vom 22.04.2023</i>	15

1 Infoteil

1.1 Gäste

- Pielok, Antonia
Sie konsultiert den StuRa aufgrund der Beobachtung, dass die Inklusion an dieser Hochschule wenig wahrnehmbar sei. Möchte darauf aufmerksam machen, dass es eine Anlaufstelle gäbe und Anreize schaffe, diese Thematik besser zu partizipieren.
Äußerst das Bedürfnis, dass der StuRa eine Sensibilisierung klar erkennbar geben solle bzgl. beeinträchtigter Menschen. Tiberius findet diese Ideen gut. Falk führt an, dass der StuRa Tendenzen einer Sensibilisierung aufweise, die Kapazitäten des StuRa's jedoch, zumindest orientiert an dem Erfahrungswert, dafür nicht ausreichen würden.
- Rönisch, Lars (HRZ)
Möchte den Prototyp einer CampusApp präsentieren, welche im Rahmen der Digitalisierung an der HSZG etabliert werden sollte. Ziel ist es, diese App bis zum Wintersemester zu publizieren. Eine Funktion beinhaltet eine Form der Kommunikation, welche losgelöst der eigentlichen Server sei, wodurch eine generelle Kommunikation gewährleistet wäre - im Falle der Ausschaltung der Server; z.B. aufgrund eines Hackerangriffs.
Eine Rolle spiele die App ebenso darin, Informationen/Prozesse, welche bisherig verstreut vorliegen zu zentralisieren.
Der Studierendenausweis solle künftig nicht mehr analog existieren, stattdessen in der angedachten App. Probleme gebe es über die Diversität an Betriebssystemen und den unterschiedlichen „Rechtsnormen“. Mitglieder des StuRas bemerken, dass es Personen gibt, die kein geeignetes Endmedium besäßen, weshalb eine absolute Digitalisierung der analogen Funktionen Probleme beinhalten würde.
Max erkundigt sich, wer nachträgliche Funktionen in die App einpflegen würde, konkreter, ob jene Person externer Natur wäre. Es werden keine Personenbezogenen Daten in der App erfasst. Herr Rönisch appelliert an den STURA eine Liste anzufertigen, die Vorschläge und Ideen für den Inhalt der App beinhalten. Die Kosten der App sind sehr gering (Jahressumme). Die Hochschulinfrastruktur soll sich künftig an Microsoft assimilieren. Die HSZG werde täglich von Cyberkriminellen attackiert. Max verlässt die Sitzung für kurze Zeit.
- Wolf, Erwin
Möchte sich potenziell für den StuRa engagieren.
- Lange, Dario
Möchte sich ebenfalls für den StuRa engagieren.
- Fikert, Ludwig
Gibt einen Rapport über die KSS ab. Er wünscht die Umsetzung einer Finanzvereinbarung, um die KKS monetär zu unterstützen. Falk erklärt, dass die KSS die Vertretung der Studenten und Studentinnen auf Landesebene sei. Der Beitrag solle

von 30 Cent auf 50 Cent pro immatrikulierte Person angehoben werden. Tom ergänzt, dass die KSS ein Organ sei, dass dem StuRa zu Hilfe komme.

1.2 Rundlauf Referate

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Referat.

1.2.1 Finanzen

Entfällt, da nicht anwesend.

1.2.2 Hochschulpolitik

Chris Bermich: Wer ist für den Datenschutz im STURA zuständig? Max ist aktuell diese Person.

Chris Bermich: Die Offenbarungspflicht von Krankheitssymptomen ist kritisch zu betrachten, nach Aussage der KSS. Wie werden die Krankschreibungen archiviert?

Thema wird in die Tagesordnung verschoben.

1.2.3 Mobilität

Falk Seidel: Der Vertragspartner des Semestertickets negiert eine mögliche Vertragsverbesserung im Zuge der Möglichkeit des Erwerbs eines Deutschlandtickets.

1.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Jonas Pfeifer: Das Nachhaltigkeitskonzept wurde verabschiedet.

1.2.5 Organisation

Ria Hübner: Angebot für Möbel wurde angefordert.

1.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

Folgt später.

1.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Entfällt, da nicht anwesend.

1.3 Bericht aus den Arbeitsgruppen

1.3.1 Campus-Open-Air

Entfällt, da nicht anwesend. Das Thema wird vertagt.

1.4 Rundlauf Gremien

1.4.1 Rektoratsrunde

Die Wohnsituation der ausländischen Studierenden (Studien-Kolleg) soll künftig nicht mehr isoliert sein.

Mensatreffen findet erst nächste Woche statt.

1.4.2 Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden

Tiberius Möller: Ich war während der letzten Sitzung erkrankt, wodurch ich nicht berichten kann.

1.5 Mitarbeiter/innenbericht

1.5.1 Bericht der Bürofachkraft

Entfällt, da nicht anwesend.

2 Formaler Teil

2.1 Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	x			Entsendet (E)
Johann Scheffel	x			Entsendet (E)
Max Scholz	x			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x			Entsendet (M)
Paul Ansorge		x		Entsendet (MK)
Viktoria Budde	x			Entsendet (MK)
Madlen Zumpe	X (bis 18:47)			Entsendet (MK)
Peter Scholze		x		Kooptiert (MK)
Ria Hübner	X (18:01)			Entsendet (N)
Tiberius Möller	x			Entsendet (N)
Annika Thomas		x		Entsendet (S)
Martin Dittrich	x			Entsendet (S)
Greta Geißler	X (18:01)			Entsendet (W)
Theresa Tost	x			Entsendet (S)
Chris Bermich	x			Entsendet (M)
Mario Gutowski	x			Entsendet (S)
Pauline Wessels		x		Kooptiert
Miriam Meyer	x			Kooptiert

Falk Seidl	x			Kooptiert
------------	---	--	--	-----------

2.1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 14 von 19 Mitgliedern beschlussfähig.

2.2 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.2.1 Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 29.03.2023

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Protokoll der Sitzung vom 29.03.2023 zu bestätigen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der StuRa hat das Protokoll einstimmig beschlossen.

2.2.2 Information zum Protokoll der vergangenen Sitzung am 12.04.2023

Falk Seidel: Das Protokoll liegt nicht vor, weil das Protokoll nicht mehr existiert. Es wird angestrebt die Sitzung zu wiederholen, samt Beschlüsse.

2.3 Finanzanträge

Entfällt.

2.4 Kooptierung neuer Mitglieder

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, dass Dario Lange in den Studierendenrat kooptiert wird.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen und damit wurde Dario Lange in den Studierendenrat kooptiert.

Der StuRa ist damit nun mit 15 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.

2.5 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	x			Entsendet (E)
Johann Scheffel	x			Entsendet (E)
Max Scholz	x			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x			Entsendet (M)
Paul Ansorge		x		Entsendet (MK)

Viktoria Budde	x			Entsendet (MK)
Madlen Zumpe	X (bis 18:47)			Entsendet (MK)
Peter Scholze		x		Kooptiert (MK)
Ria Hübner	X (18:01)			Entsendet (N)
Tiberius Möller	x			Entsendet (N)
Annika Thomas		x		Entsendet (S)
Martin Dittrich	x			Entsendet (S)
Greta Geißler	X (18:01)			Entsendet (W)
Theresa Tost	x			Entsendet (S)
Chris Bermich	x			Entsendet (M)
Mario Gutowski	x			Entsendet (S)
Pauline Wessels		x		Kooptiert
Miriam Meyer	x			Kooptiert
Falk Seidl	x			Kooptiert
Dario Lange	x			Kooptiert

2.6 Bestätigung der TOP-Liste

- Ersti Party WS 23/24
- Sitzungsraum Görlitz
- Rave for Environment
- Abschaffung Studierendenausweis
- Vortrag Tag der Lehre
- Protokolle
- Inhaltliche Erweiterung NuUS
- Nachholen Beschluss aus letzter Sitzung (offener Brief "zurück zur Sachlichkeit")

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	1

Die Tagesordnung wurde damit mehrheitlich angenommen.

5 Minuten Pause bis 19:13 Uhr

3 Diskussionsteil

3.1 Rundlauf FSRs

3.1.1 Elektrotechnik

Eine Sitzung ergab zwei mögliche neue Mitglieder. Es wird sich mit dem Merch beschäftigt.

3.1.2 Informatik

Es gibt nicht viel neues. Die Fahrradtour wurde realisiert. Es wird beraten.

3.1.3 Management- und Kulturwissenschaften

Es wurde ein neues Mitglied gewonnen. Eine Infoveranstaltung wurde für die neuen Matrikel abgehalten. Der Showkasten wird künftig neu bestückt, zumindest dann, wenn dieser ersetzt wird, da er kaputt ist.

3.1.4 Maschinenwesen

Der Quizabend wurde vertagt, da ungenügend Personen mitwirken konnten. Das Flunkyball - Turnier hingegen besitzt große Zusage an Mitwirkung.

3.1.5 Natur- und Umweltwissenschaften

Es wurden Themen für die nächste Sitzung mit dem Dekan besprochen. Es wurde über die Come-In-Wochen gesprochen, weil diese von dem FSR mitorganisiert werden sollen. Gastvortrag im Thema der organischen Chemie steht bevor.

3.1.6 Sozialwissenschaften

Karaoke Abend war amüsant. Hygieneartikel werden weiterhin willkommen geheißen und stark genutzt. Es wird avisiert, den Zittauer Campus zu besichtigen; wünschenswert wäre eine Führung der Zittauer.

3.1.7 Wirtschaftswissenschaften

Vor zwei Wochen wurde gegrillt. Das Flunkyball – Turnier der anderen Fachschaften wird unterstützt.

3.2 Referate

3.2.1 Finanzen

3.2.2 Hochschulpolitik

3.2.2.1 Unterzeichnung des offenen Briefes „Zurück zur Sachlichkeit“

Tom Richter erläutert den Inhalt des Briefs und dessen Intention. Er thematisiert eine Haltung bezüglich der unter anderem aus dem rechten Milieu vorgefallenen Aktionen. Diese werden skandiert und kritisch beleuchtet.

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, den offenen Brief "Zurück zur Sachlichkeit" zu unterstützen bzw. zu unterzeichnen.

Beschluss					
Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:	2

Der Beschluss wurde damit mehrheitlich angenommen.

3.2.2.2 Beitragserhöhung KSS / Finanzvereinbarung KSS 2023/24

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, der Finanzvereinbarung der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) des Haushaltes 2023/24 beizutreten.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	1

Der Beschluss wurde damit mehrheitlich angenommen.

3.2.2.3 Anfrage „Mittagsgrillen“ von Sebastian Riedel

Die Mail dazu befindet sich im Postfach.

3.2.3 Mobilität

3.2.3.1 Ergebnisse Deutschlandticketumfrage

Falk Seidl: Die Umfrage ergab nach endgültiger Auswertung einen Rücklauf von ca. 40%. Der Trend dieser verortet sich in der Aussage: Ein Ticket würde für 1-3 Monaten des Semesters erworben werden. Aufgrund der Negierung der Vertragspartner bzgl. einer Vergünstigung ist diese Umfrage zunächst bedeutungslos.

3.2.3.2 Aktueller Stand Deutschlandticketupgrade/Diskussion Beitragsordnungsänderung

Falk Seidl: Die Änderung der Beitragsordnung wurde im Vorfeld konzipiert und den Sitzungsunterlagen beigelegt.

– Diese wird nun visualisiert im Plenum –

Der Passus erläutert die Ausnahmeregelung über die einzelne Verpflichtung eines Studierenden über das Solidarmodel; diese realisiert sich über die Rückerstattung, sofern ein Nachweis erfolgt, dass Deutschlandticket erworben wurde. Die verhandelten Konditionen des Kontraktes ermöglichen eine Minderung der Zahlung in Höhe der Rückerstattungen. Dies ist von Vorteil in der aktuellen Situation. Die Möglichkeit eines Rechtsstreites besteht dennoch. Weiteres wird die Zukunft zeigen.

Nach kurzem Wortwechsel im Plenum gibt es Konsens, die Beitragsordnungsänderung in der nächsten Sitzung anzustimmen und ein Rechtsgutachten (eventuell auch in informeller Form) einzuholen. Greta Geißler und Theresa Tost haben Kontakte, die sie dazu anfragen wollen.

Madlen Zumpe erscheint zur Sitzung.

Der StuRa ist damit mit 16 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.

3.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

3.2.4.1 Inhaltliche Ergänzung des Referats

Jonas Pfeiffer: Der Teil Nachhaltigkeit im Referat solle künftig eine neue Konnotation erhalten, die von der Ökologischen abweicht und anstelle dieser Nachhaltigkeit umfassender definiert. Der aktuelle Amtsträger verweist darauf, dass sein Ablaufs Datum baldigst anstehe und ein Nachfolger die neue Definition weiterhin erschließen müsse.

3.2.5 Organisation

3.2.5.1 Sitzungsraum Görlitz

Jonas Pfeifer: Ich meine, der Senatssaal wäre zu klein, wenn alle StuRa-Mitglieder und Gäste an einer Sitzung teilnehmen würden. Gibt es eine größere Alternative?

Max Scholz: Ja. Das Aussehen ist jedoch nicht vergleichbar, da es ein Seminarraum ist.

Falk Seidl veranlasst ein Meinungsbild aus dem Plenum. Das Plenum möchte den Seminarraum für die nächste Sitzung erproben; allerdings mit Vorbehalt.

3.2.5.2 Archivierung der Protokolle

Ria Hübner: Die Protokollsituation ist unzureichend, da es ein Protokoll gibt, welches verloren wurde, sowie viele Protokolle aus dem letzten Semester nicht Frau Pohl kamen, um sie zu veröffentlichen. Ich schlage daher vor, künftig anders zu verfahren.

Tom Richter: Die Situation ist außerdem schlecht, da sich die Protokolle bei vereinzelt Mitgliedern ansammeln und dort verebben. Es müsste eine zentrale Lösung geben.

Jonas Pfeiffer: Ich schlage eine Speicherung in FILR vor.

Falk Seidl: Diese Lösung hätte einige Nachteile zum Beispiel das Dokumente nicht gespeichert werden, wenn das genutzte Programm, das nicht selbst macht.

Max Scholz: Opal wäre performanter.

Falk Seidl: Kannst du die Problematik seitens Frau Pohl nochmal erläutern?

Ria Hübner: Frau Pohl kann nicht ungehindert agieren, da sie nicht den Zugriff auf den Plenums Chat nicht hat oder PDF-Dateien mit Wasserzeichen vorhanden sind.

Falk Seidl: Die Protokollant*innen haben auch nach der Sitzung nicht immer Zeit.

Tiberius Möller: Es wäre gut, wenn ein Referat die Verantwortung übernehmen würde.

Max Scholz schließt sich abgewandelt an die Idee von Tiberius Möller an. Ein Opalzugang besteht. Das Referat Organisation wird für die (Teil)-Lösung delegiert.

3.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

3.2.6.1 Inklusion

Viktoria Budde: Es gibt im StuRa zu wenig Kapazitäten zur ausführlichen Bearbeitung des Themas. Antonia wurde angeboten eine Brücke zu schaffen, um Stimmen Ratsuchender und Betroffener zu übermitteln. Es wird angestrebt, einen Leitpfaden mit ihr aufzusetzen und

diesen vorzustellen. Die Betroffenen sollen die Möglichkeit des Kontakts erhalten, es ist ein Anstreben danach zu erkennen.

Falk Seidl hebt erneut die intrinsische Motivation des StuRa's hervor im Rahmen des Tagesgeschäfts auf Inklusion zu achten, stellt in Gänze jedoch die geringen Kapazitäten dar.

3.2.6.2 Erste-Hilfe-Kurs

Der Erste-Hilfe-Kurs findet diesen Samstag statt. Bittet darum die FSR's zu informieren, damit der Kurs wahrgenommen werden kann.

3.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

3.2.7.1 Rave for Environment

Dario Lange: Es handelt sich um einen Umwelttag verbunden mit einem "Rave for Enviroment", dieser sei jedoch Bestandteil eines Hochschulmoduls.

Ich möchte eine Party abhalten und den StuRa tendenziell um finanzielle Unterstützung bitten.

Tiberius Möller: Ich möchte Hinweisen das in der Vergangenheit, Modulleistungen nicht finanziell durch den StuRa unterstützt wurden.

Es werden aus dem Plenum Hinweise kommuniziert, wie eine erfolgreiche Finanzierung wahrscheinlicher würde und auf Frau Bobek sowie den AKU verwiesen, seitens Potentials an Hilfe durch Tatkraft.

3.2.7.2 Ersti Party Görlitz WS 23/24

Falk Seidl: Man könne weitere FSR's fragen, ob diese helfen. Stellt einen Finanzantrag für Finanzierung.

3.2.7.3 Aktueller Stand O-See Party

Ria Hübner: Es wurde auf die E-Mail der Gemeinde/Ortschaft Obersdorf geantwortet, aber es gibt Probleme, ob sich diese klären/spezifizieren zeigt die Mai-Sitzung des Gemeinderates.

3.2.7.4 Aktueller Stand Werbung Fahrradverleih

Falk Seidel: Ein bisheriger Konsens war die Umsetzung einer Werbung. Ist dieses Vorhaben realisiert worden?

Johann Scheffel: Dies ist in Planung.

3.3 Allgemein

3.3.1 Jugendcafé "Café X" Zittau – Deutscher Kinderschutzbund Zittau

Falk Seidl: Es wird angefragt, ob es die Bereitschaft gäbe – seitens der FSR's – einen Studentsday im Jugendkaffe zu etablieren. Das Jugend Café habe vor diesen in Ihr Repertoire aufzunehmen, um ein Angebot für Studierende zu ermöglichen.

Dario Lange: Ein guter Freund von mir arbeitet in diesem Café. Ich könnte den Kontakt herstellen.

Miriam Meyer übernimmt aufgrund der örtlichen Nähe zum Cafe X die Verantwortung auf die E-Mail vom 24.04.2023 zu antworten.

3.3.2 Abschaffung des analogen Studierendenausweis

Max Scholz: Zunächst würde der analoge Studierendenausweis noch seinen Stellenwert besitzen.

Theresa Tost: Es gibt Argumente für eine analoge Möglichkeit bzw. beide Möglichkeiten parallel zu nutzen, da zum Beispiel Handyakkus auch leer sein können und man vor der verschlossenen Tür steht.

Jonas Pfeiffer gibt ein Gedächtnisprotokoll des Rektoratsgesprächs wieder. Dario Lange schließt sich den Meinungen an.

Tom Richter: Ich würde dieses Thema erneut in eine höhere Instanz ins Rektoratsgespräch mitnehmen.

Max Scholz: Ich finde auch beides gut. Ein Ausweis sei haptisch und erfülle eine emotionale Befriedigung.

Falk Seidl: Es gibt auch weitere kritische Inhalte über den Aufbau der App.

Es wurde ein Gruppengewissen gebildet, die Haltung anzunehmen, dass technische Lösungen barrierefreie Umsetzung aufweisen sollten.

3.4 Sonstiges

Es gab eine StuRa-Pulli Nachfrage. Diese wurde in den Chat verwiesen, da Paul Ansorge nicht anwesend ist.

4 Geschlossener Teil

5 Nächste Sitzung

Moderation:	Ria Hübner
Protokoll:	Tiberius Möller, Tom Richter
Verpflegung:	Miriam Meyer
Termin:	10.05.2022
Standort:	Haus IV b, Raum 1.01, Zittau
Beginn:	17:30 Uhr

Die Sitzung wurde um 21:02 Uhr beendet.

6 Anhang

6.1 Auszug aus dem Entwurf der Beitragsordnung vom 22.04.2023

Geänderter/Hinzugefügter Absatz § 3.9:

Bei Erwerb des Deutschlandtickets zusätzlich zum Semesterticket und wenn keine Verrechnung in Form eines Tarifupgrades stattfindet, können Studierende auf schriftlichen Antrag an den Studierendenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket (SB-Anteil nach §2 Abs. 2 Punkt 5) anteilig bzw. monatsweise zurückerhalten. Der schriftliche Antrag muss für jeden Monat erneut eingereicht und bewilligt werden.